Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg, Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

Ausgabe 18

23. Juni 2008

Wir zusammen – für unsere Zukunft

15 Jahre Heilpädagogisches Zentrum Pskow
Verdienstorden für Bernd Schleberger

Aus Anlass des 15-jährigen Bestehens des Heilpädagogischen Zentrums (HPZ) Pskow und der ebenso langen Schulpartnerschaft zwischen der Rurtal-Schule und dem HPZ reisten die Rur-Rocker vom 27. Mai bis zum 3. Juni 2008 in die westrussische Stadt, die 270 km südlich von Sankt Petersburg gelegen ist.

Acht Schüler/innen der Rurtal-Schule, sechs Schüler/innen der Hauptschule Oberbruch und sieben Begleiter erlebten ereignisreiche und eindrucksvolle Tage in Russland. Zusammen mit vier Schüler/innen und zwei Lehrerinnen des HPZ Pskow, zwei Studentinnen des College für Kunst und zwei Kolleginnen aus dem HPZ bereiteten sich die Musiker in einem Workshop auf den großen Auftritt zum UNESCO-Weltkinderschutztag in der Philharmonie Pskow vor.

Im ersten Teil des Konzertes erhielt Schulleiter Bernd Schleberger als erster Ausländer und zehnter Bürger aus der Hand des Präsidenten der Stadt -Duma den Verdienstorden der Stadt Pskow.

(Fortsetzung auf Seite 2)

Das Konzert in der Pskower Philharmonie

In dieser Ausgabe:

Pskow 2008	2
Fünf Jahre Frühförderzentrum „Limpopo“ Pskow	3
Spende der Schülervertretung für ein Projekt in Indien	3
Schulentlassung 2008	4
Ein schöner Tag am Wasser	4
AWACS-Spende	5
Neugestaltung des Spielgeländes	5
Gespräch mit der Politik	6
Abschlussfahrt der BPS 1 nach England	6
Fußball ist unser Leben	7
Kulinarische EM in der BPS	7
Splitter und Späne	8
Impressum	8

Termine:

- Montag, 11.8.08, Erster Schultag nach den Sommerferien
- Dienstag, 12.8.08, Einschulung der Schulneulinge
- Montag, 25.8.08, Klassenpflegschaft
- Montag, 1.9.08, Schulpflegschaft
- Samstag, 7.9.2008, Spielplatzfest

Pskow 2008

(Fortsetzung von Seite 2)
Aus dem Kreis Heinsberg waren extra Landrat Stephan Pusch, eine Delegation der Ev. Kirchengemeinde Wassenberg mit Oberkirchenrat Klaus Eberl und Pfarrer Titus Reinmuth und von der Rurtal-Schule und Hauptschule Oberbruch Schulpflegschaftsvorsitzender Willi Gehrmann, Schulsekretärin Sabine Kraft und Hauptschullehrerin Veronika Jansen angereist.

Der 1. Juni 2008 begann mit den Feierlichkeiten zum 15-jährigen Jubiläum des HPZ. Schüler/innen und Mitarbeiter/innen präsentierten dabei eine abwechslungsreiche und unterhaltsame Zirkusvorstellung. Am Abend folgte vor über 900 begeisterten Zuhörern das Konzert in der Philharmonie.

Zum Besuchsprogramm der Rur-Rocker gehörten eine Begegnung mit einem Orchester, in dem klassische russische Instrumente gespielt werden, der Besuch eines Volksfestes zu Ehren des russischen Dichters Puschkin, ein Stadtbummel und zum Abschluss ein Ausflug ins Grüne.

Die Rur-Rocker bedanken sich bei allen, die zum Gelingen der Reise beigetragen haben. Спасибо!

Geschenkübergabe

An der Balalaika

Ordensverleihung

Zirkus

Auftritt

Fünf Jahre Frühförderzentrum „Limpopo“ Pskow

Rurtal-Schule und Heilpädagogisches Zentrum Pskow sehen sich durch ihr Engagement reich belohnt

Eine fröhliche und beschwingte Feier im Frühförderzentrum „Limpopo“ überraschte den Schulleiter der Rurtal-Schule Oberbruch, Bernd Schleberger, während der Osterferien im russischen Pskow. Gemeinsam mit Vertretern des Evangelischen Kirchenkreises Lennep war er als Gast zur Feier des fünfjährigen Bestehens von „Limpopo“ eingeladen.

Es waren die Rurtal-Schule und ihre Partnerschule, das Heilpädagogische Zentrum (HPZ) Pskow, die im Jahre 2002 Verwaltung und Rat der Stadt Pskow in zähen Verhandlungen von der Notwendigkeit der Förderung von Kindern mit geistigen Behinderungen bereits im Vorschulalter überzeugen konnten. Mit der Einrichtung eines Frühförderzentrums nach dem Vorbild von „Sozialpädiatrischen Zentren“ in Deutschland sollte die noch vorhandene Lücke zur Förderung von Menschen mit geistigen Behinderungen geschlossen werden.

Kinder und Mütter

Die Evangelische Kirchengemeinde Wassenberg hatte mit der Gründung des HPZ bereits 1993 den schulischen Bereich abgedeckt, im Sommer 2001 konnte mit der Eröffnung der Werkstatt für Behinderte durch die Initiative Pskow auch erwachsenen Menschen mit geistigen Behinderungen Arbeit und Betreuung angeboten werden.

Im Frühjahr 2003 nahm das Frühförderzentrum Pskow in den provisorisch hergerichteten Räumen einer Kinderpoliklinik ihren Betrieb auf. Die Rurtal-Schule schaffte es in den folgenden Monaten durch eigene Aktivitäten, insbesondere mit der Schülerband „Rur-Rock – Wir zusammen" und durch Einwerbung von Fördermitteln über 170.000 Euro für den kompletten Um- und Ausbau der stark sanierungsbedürftigen Räumlichkeiten und ihre Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Die „Bauleitung“ vor Ort in dieser Phase übernahm das Heilpädagogische Zentrum als zuverlässiger Partner der Rurtal-Schule.

Spende der Schülervertretung für ein Projekt in Indien

Wie bereits berichtet, hatte die Schülervertretung der Rurtal-Schule beschlossen, das „Nikolausgeld“ von 340 € einem indischen Hilfsprojekt zur Verfügung zu stellen.

Am 16. April 2008 konnte Schülersprecher Kevin Draeger die privat aufgestockte Spende von insgesamt 400 € an Pastor Kallupilanka überreichen. Pastor Kallupilanka bedankte sich herzlich für die Spende und erzählte, dass das Geld für den Aufbau eines Dorfes für Straßenkinder in Indien verwendet werden soll.

Pastor Kallupilanka und die Schülervertretung

Schulentlassung 2008

Wir nehmen Abschied und begrüßen das Neue

Zum Schuljahresende beenden 14 Schüler der Berufspraxisstufe der Rurtal-Schule Oberbruch, der Förderschule des Kreises Heinsberg mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, ihre Schulzeit. Sie werden im Anschluss daran einen sicheren Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatz innerhalb oder außerhalb der Werkstatt für behinderte Menschen in Heinsberg und Oberbruch erhalten.

Für die Entlassschüler fand am Freitag, den 20.06.08, in der Aula des Neubaus eine bewegende Abschlussfeier statt. Bei einem ökumenischen Wortgottesdienst erläuterte Diakon Peter Derichs, der Behindertenseelsorger des Bistums Aachen, gemeinsam mit den Schülern das Thema der diesjährigen Feier „Wir nehmen Abschied und begrüßen das Neue“. Nach einer Ansprache des Schulleiters Bernd Schleberger, der sich bei den Entlassschülern und deren Familien für die gute gemeinsame Zeit bedankte und ihnen alles Gute für den weiteren Lebensweg wünschte, wurden die Abschlusszeugnisse überreicht. Die Aufführungen der Schulband „Rur-Rock—Wir zusammen“ und der Rollstuhltanz AG gaben der Feier durch deren musikalische bzw. tänzerische Darbietungen einen würdigen, aber auch fröhlichen Rahmen. Zum Abschluss konnten sich alle Gäste noch einmal mit Finger-Food Gerichten und Getränken stärken.

Am Abend rundete eine stimmungsvolle Entlassfete, zu der die Schüler der Berufspraxis- und Oberstufen und des vorangegangenen Jahrgangs eingeladen waren, den Festtag ab.

Es war der krönende Abschluss eines für alle Beteiligten aufregenden und ereignisreichen Tages.

Als eine bleibende Erinnerung an die Rurtal-Schule haben unsere Entlassschüler die „Entlasszeitung 2008“ erhalten.

Gottesdienst

Ein schöner Tag am Wasser

Euregio-Sportfest 2008

Das Euregio-Sportfest wurde in diesem Jahr in der deutschsprachigen Gemeinde Belgiens in Büttgenbach-Worriken ausgetragen.

36 Schüler aus Vor-, Unter- und Mittelstufe machten sich mit ihren Lehrern und Helfern auf den Weg und fanden ein wunderschön gelegenes Areal direkt an einem großen See vor.

Uns erwarteten viele interessante und spannende Aktivitäten.

Von der rasanten Speedbootfahrt über vielfältige Kletteraktionen bis hin zu Bogenschießen und Kutschfahrten war für jeden etwas dabei. Alle hatten viel Spaß und freuen sich schon auf das kommende Jahr.

Dietmar Pelzer

Eine Bootsfahrt

AWACS-Spende

ORCAS spenden erneut für die Rurtal-Schule

Am 18. April 2008 konnten Heinz-Willi Jansen, Ute Ermer und Konrektor Volkmar Gilleßen eine Spende von 300 € der ORCAS in Empfang nehmen.
Jason Davis hatte als Vertreter der ORCAS diese Aufgabe übernommen. Er war nach einer Führung durch die Rurtal-Schule sehr beeindruckt
Die ORCAS sind ein Schwimmverein des NATO-E 3A-Verbandes in Geilenkirchen-Teveren.
Der Förderkreis wird die Spende wieder einem sinnvollen Zweck zuführen.

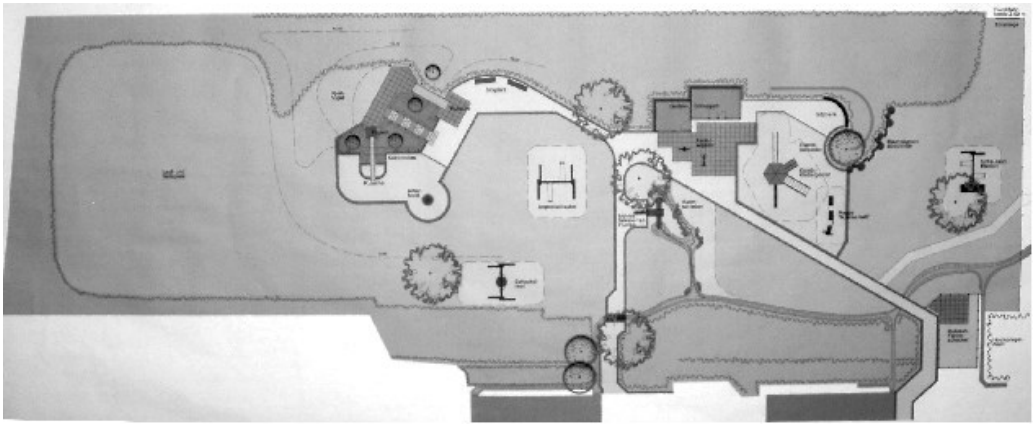
V.l.n.r.: Heinz –Willi Jansen, Volkmar Gilleßen, Jason Davis u. Ute Ermer

Neugestaltung des Spielgeländes

Kreis Heinsberg und Förderkreis der Rurtal-Schule investieren

Das Spielgelände der Rurtal-Schule wird intensiv genutzt. So ist es nicht verwunderlich, dass es jetzt notwendig ist, das Gelände neu zu gestalten und neue Spielgeräte aufzustellen. Die Erd– und Umbauarbeiten werden mit 45.000 € veranschlagt. Mit ca. 15.000 € werden neue Spielgeräte zu Buche schlagen, die der Förderkreis übernehmen wird.
Sonderschullehrer Dietmar Pelzer hat, unterstützt durch die Schulleitung, zusammen mit Ingenieur Thomas Gleichmann ein Konzept erarbeitet, das jetzt verwirklicht wird. Als neue Spielgeräte werden eine Kriechröhre, ein Adlerhorst und ein Kombi-Klettergerüst aufgestellt. Die vorhandene Rutsche, die Vogelnestschaukel und der Wasserspielbereich bleiben erhalten bzw. werden etwas umgestaltet.
Am 7. September 2008 wird das neu gestaltete Spielgelände mit einem Schulfest eingeweiht.

Beginn der Erdarbeiten



Gespräch mit der Politik

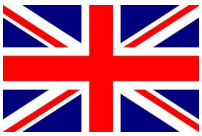
Dr. Gerd Hachen und Bernd Krückel in der Rurtal-Schule

Es ist eine lange Tradition in der Rurtal-Schule, einen guten Kontakt zu Politikern aller Parteien zu pflegen.
Diesmal hatte die Schulpflegschaft die Landtagsabgeordneten Dr. Gerd Hachen und Bernd Krückel zu einem Meinungsaustausch eingeladen.Im Mittelpunkt des Gespräches standen die rechtliche Lage im Hinblick auf die Kindern mit einer schwersten Behinderung, die über eine sog. PEG-Sonde ernährt werden. Nach Meinung der Eltern und der Schulleitung stellt dies eine allgemeine und keine medizinische Pflegeleistung dar.Weiterhin wurde die Stellensituation in der Rurtal-Schule und an den Förderschulen behandelt. Beide Landtagsabgeordnete haben zugesagt, in den besprochenen Angelegenheiten aktiv zu werden.

V.l.n.r.: Dr. Gerd Hachen, Ute Ermer, Bernd Schleberger, Willi Gehrmann u. Bernd Krückel

Abschlussfahrt der BPS 1 nach England

Gemeinsames Unternehmen mit dem Elms Bank Specialist Art CollegeBury



Vom 4.6. bis 13.6.2008 war die BPS 1 auf „großer Tour“ kreuz und quer durch England unterwegs.
Die ersten Tage verbrachte die Gruppe in unserer englischen Partnerschule. Auf dem Programm standen hier u.a. Besuche des legendären Stadions „Old Trafford“ von Manchester United und des „Hard Rock Cafes“ in der Innenstadt von Manchester.
Zu einem Abendessen hatte die neue Schulleiterin Frau Elaine Parkinson die deutschen Gäste nach Hause eingeladen.
Am 9. 6.2008 ging es dann gemeinsam mit 15 englischen Schülern und Lehrern nach Südengland. Dort waren alle im „Queen Victoria II Jubilee Activity Center“ untergebracht. Von dort führten Ausflüge nach Portsmouth und Winchester.
Der absolute Höhepunkt war der „activity day“. Alle Schüler konnten hier zwischen unterschiedlichen sportlichen Aktivitäten auswählen: Seilgarten und Gruppenaufgaben, Kletterwand, Bogenschießen, Kanu- und Motorbootfahren bis hin zu einer Fahrt mit der Seilbahn.
Die 10 Tage waren leider sehr schnell vergangen. Besonders schwer fiel der Abschied von Miss Emblem, da sie am Ende des Schuljahres in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird.
Spätestens beim Weihnachtsmarkt in Wegberg soll es aber ein Wiedersehen mit unseren englischen Freunden geben. *Jan Artmann*

Im Old Trafford-Stadion

Winchester Cathedral

Fußball ist unser Leben

Fußballturnier beim 1. FC Köln und Bewerbung beim Fußballleistungszentrum

Zum 4. Mal nahm unsere Schülermannschaft am großen Turnier beim 1. FC Köln teil. Dieses Fußballfest wird von der Johann Cruyff Stiftung, der Fordwerke, der UEFA und der Traditionsmannschaft unter der Leitung von Herrn Wolfgang Weber jährlich durchgeführt. 20 Mannschaften aus Nordrhein Westfalen waren angereist, um in 5 verschiedenen Gruppen ihre Fußballkünste unter Beweis zu stellen. In unserer Gruppe wurde eine Schule aus Köln und Bonn zugelost. Gegen jede diese Mannschaften wurden 2 Spiele durchgeführt. Alle 4 Spiele konnte unser Fußballteam ganz klar gewinnen. Mit insgesamt 12 Punkten und 22 Toren standen wir gegen 13.00 Uhr als Gruppensieger fest. Somit konnte sich jeder Spieler bei Wolfgang Weber und Dirk Lottner ein „Special Olympics-T-Shirt“ und eine Goldmedaille abholen.

In Frechen bei Köln ist ein Fußballleistungszentrum für Menschen mit einer geistigen Behinderung eröffnet worden. In enger Zusammenarbeit mit dem der Lebenshilfe NRW und dem Behindertensportverband NW finden hier junge und talentierte Spieler mit geistiger Behinderung ab 16 Jahren sowohl sportlich als auch pädagogisch ausreichend Förderung und Begleitung. Durch ein Trainerteam für das „Team-NRW“ werden die Sportler wöchentlich mehrmals trainiert und werden im Ligabetrieb des Fußballverbandes angemeldet. Kevin Draeger aus der Oberstufe und Philip Szobries aus der BPS haben sich für dieses Fußballleistungszentrum in Köln beworben und haben Anfang Mai dort schon ein Probetraining absolviert. Ob sie nach den Sommerferien dort aufgenommen werden, wird sich in den nächsten Tagen entscheiden.

Norbert Schmidt

Unsere siegreiche Mannschaft der Gruppe 4

Kulinarische EM in der BPS

Die Fußball EM 2008 hinterlässt natürlich ihre Spuren in der Rurtal-Schule.
Übertragungen der Fußballspiele im Fernsehen, Berichte in den Medien und eigenes Interesse am Sport führten bei der Mehrzahl der Schüler in der BPS zu einem regen Informationsaustausch.
So wurde das Thema u.a. in der „Kantine“ aufgegriffen. Die Schüler stellten mit viel Arbeit und großem Enthusiasmus ein „EM- Buffet“ für den Werkstatt Tag her. Es gab spezielle, landestypische Gerichte aus jeder teilnehmenden Länder.
Na dann guten Appetit!

Rurtal-Schule des Kreises Heinsberg,
Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“

Parkstr. 23, 52525 Heinsberg
Telefon: 02452-96700 Fax: 02452-967029
E-Mail: rurtal-schule@t-online.de
Homepage: http://www.rurtal-schule.de
Redaktion: Volkmar Gilleßen
V.f.d.I.: Bernd Schleberger u. Volkmar Gilleßen

Splitter und Späne

Internationale Gäste : Jelena Winogradowa und Irina Kommissarowa vom Heilpädagogischen Zentrum absolvierten vom 3. bis 24.6.2008 ihre schulpraktischen Studien in der Rurtal-Schule.
Vom „Life-Help-Centre“ in Chennai/Indien war vom 10. bis 13.6.2008 Frau M. Lalittha Kumari bei uns zu Gast.

V.l.n.r.: Irina Kommissarowa, M. Lalittha Kumari und Jelena Winogradowa

Schülerzeitung „Hallo“: Vor den Sommerferien ist die neuste Ausgabe der Schülerzeitung erschienen. Sie kann demnächst auf der Homepage der Rurtal-Schule eingesehen werden.

Schuljahr 2008/09: Im neuen Schuljahr besuchen voraussichtlich ca. 236 Schüler/innen die Rurtal-Schule besuchen, die in 24 Klassen unterrichtet werden. In der Unterstufe wird eine 6. Klasse eingerichtet und in der Mittelstufe eine Klasse aufgelöst.
Die personelle Situation stellt sich bisher so dar, dass alle Klassen mit genügend Lehrerstunden versorgt werden können. Fachlehrerin Sabine Weingarten hat eine feste Stelle an der Rurtal-Schule erhalten.
Alle 21 Helferstellen konnten besetzt werden. So werden 10 Zivildienstleistende und 11 FSJler die Arbeit in den Klassen unterstützen.

Bewegliche Ferientage: Die zuständigen Mitwirkungsgremien in der Rurtal-Schule sind überein gekommen, die beweglichen Ferientage wie folgt zu verteilen:
Montag, 23. Februar 2009 (Rosenmontag),
Dienstag, 24. Februar 2009 (Veilchendienstag),
Freitag, 22. Mai 2009 (Freitag nach Christi Himmelfahrt), Freitag, 12. Juni 2009 (Freitag nach Fronleichnam).
Dienstag, 2. Juni 2009, ist wieder ein regulärer Pfingstferientag.

Kommunion und Konfirmation: Im Schuljahr 2008/09 sollen wieder Kurse zur Vorbereitung auf die Kommunion und Konfirmation angeboten werden. Interessierte Eltern können sich schon jetzt im Schulbüro der Rurtal-Schule melden.

Änderung der Zuständigkeiten: Ab 1. Juli 2008 werden viele Aufgaben, die bisher das Schulamt des Kreises Heinsberg bearbeitet hat, an die Bezirksregierung Köln übergehen. Beispielsweise können Vertretungslehrer/innen nur noch über die Bezirksregierung eingestellt werden. Das Schulamt bleibt weiterhin zuständig für die Bestimmung des Förderortes der Schüler/innen und die fachliche Aufsicht bei den Grund-, Haupt– und Förderschulen.

Berufsorientierungsbüro: In der Berufspraxisstufe wird ein sog. Berufsorientierungsbüro für die Berufspraxisstufe eingerichtet. Dies geschieht auf dem Hintergrund der Teilnahme der Rurtal-Schule an dem Projekt der Bundesagentur für Arbeit in Aachen „Zukunft fördern—vertiefte Berufsorientierung gestalten“. Ansprechpartner werden hier Sonderschullehrerin Claudia Happe und Sonderschullehrer Karl Wibbeke sein.

Dienstjubiläen: Sonderschulkonrektor Volkmar Gilleßen hat am 5. Juni 2008 von Frau Schulrätin Kathleen Schmiegel die Urkunde zum 25-jährigen Dienstjubiläum erhalten.
Schulleiter Bernd Schleberger hat am 23. Juni 2008 die Urkunde zum 40-jährigen Dienstjubiläum erhalten.

Der Schnappschuss

Mahahardscha